



Stadt Bern

Direktion für Sicherheit,  
Umwelt und Energie



# «Häusliche Gewalt kennt kein Alter»

Kampagne 2019

**Medienkonferenz 22. November 2019**

Ester Meier

Leiterin Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz



**16**  
**TAGE**  
**GENE**  
**GEWALT**  
**AN FRAUEN\***  
25.11. – 10.12.

# Zahlen

- Studien zeigen, dass jede fünfte Person ab 65 Jahren von Häuslicher Gewalt betroffen ist.



## Zahlen Fachstelle Häusliche Gewalt

Die Fachstelle zählte im Jahr 2018 insgesamt 243 Fälle. Bei **6 Meldungen** handelte es sich um eine Person im Alter von 65+.



Im ersten halben Jahr 2019 zählte die Fachstelle 151 Fälle.

Bei **3 Meldungen** handelte es sich um eine Person im Alter von 65+.

## Dunkelfeld

Weit mehr ältere Personen sind von Häuslicher Gewalt betroffen als sich an eine Beratungsstelle wenden oder sich anderweitig Hilfe holen.

### Gründe:

- Aus Loyalität zum langjährigen Lebenspartner/ zur Lebenspartnerin oder zu Familienmitglieder
- Aus Angst vor den Konsequenzen
  - Finanzielle Abhängigkeit
  - Abhängigkeit in der alltäglichen Lebensgestaltung
- Im Alter nehmen soziale Kontakt ab, an die man sich vertrauensvoll wenden könnte



## Formen der Gewalt im Alter

- **Psychische Gewalt:**
  - Herabwürdigungen, Erniedrigungen, Demütigungen
  - Drohen (bspw. mit einer Heimunterbringung)
- **Physische Gewalt:**
  - Tötlichkeiten
  - Grob anziehen, zerren etc.
  - Es werden Getränke, Nahrung oder Hilfsmittel verweigert oder ausser Reichweite gestellt
  - Medikamente werden überdosierte oder nicht abgegeben



## Formen der Gewalt im Alter

- **Sexuelle Übergriffe**
  - Es finden unangenehme Berührungen statt, zB. beim Waschen
  - Zwang zu sexuellen Handlungen
- **Vernachlässigung**
  - Pflegehandlungen werden unterlassen, z.B. beim Wechseln von Inkontinenzeinlagen oder bei der Körperpflege
  - Verhindern von Spitex-Einsätzen oder Arztbesuchen
  - Vernachlässigung der Umgebung (Kleidung, Wohnung)
- **Ökonomische Gewalt**
  - Geld wird unterschlagen
  - Rente wird angeeignet
  - Zur Unterzeichnung eines Vertrages zum Nachteil der Betroffenen ermutigen/zwingen



## Gängige Massnahmen bei Häuslicher Gewalt greifen weniger

- Wegweisung
  - Frauen- / Männerhaus
  - Täter\*innenberatung / -programme
  - Trennung (Abhängigkeit im Alter)
- Ergänzende Massnahmen sind notwendig
- Hier besonders: ein kooperatives Miteinander der involvierten Institutionen ist gefragt
- Sensibilisierung von Fachpersonen, die mit älteren Menschen arbeiten

# HÄUSLICHE GEWALT KENNT KEIN ALTER.

Die Stadt Bern engagiert sich: Informationen und kostenlose Kurzberatungen zum Thema Häusliche Gewalt



**Mittwoch, 27. November 2019, 14.00 – 16.00 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus Petrus, Brunnadernstrasse 40 3006 Bern, UG Raum 5

**Donnerstag, 05. Dezember 2019, 14.00 – 16.00 Uhr,**  
Berner Generationenhaus, Bahnhofplatz 2 3011 Bern, Sitzungszimmer West 2

**Freitag, 06. Dezember 2019, 09.00 – 11.00 Uhr,**  
Kirchgemeindehaus Bümpliz, Bernstrasse 85 3018 Bern, Raum Dorf

**Die Veranstaltungen sind für Frauen und Männer offen und benötigen keine Anmeldung.**



Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz  
Stadt Bern



Stadt Bern

Direktion für Sicherheit  
Umwelt und Energie



## SIND SIE SELBER VON GEWALT BETROFFEN? KENNEN SIE EINE PERSON, DIE VON GEWALT BETROFFEN IST?

Beleidigungen, Abwertungen und Drohungen gehören ebenso zu Häuslicher Gewalt wie Ohrfeigen und Stossen. Häusliche Gewalt kann von der Partnerin / dem Partner oder von Angehörigen ausgehen.

Wenn Sie sich informieren möchten oder Unterstützung wünschen, stehen wir Ihnen während zwei Stunden für Fragen zur Verfügung. Die Beratungen sind vertraulich. Wir stehen unter Schweigepflicht.

Auch ausserhalb dieser Veranstaltungen stehen wir Ihnen für Ihre Anliegen zur Verfügung.

### Fachstelle Häusliche Gewalt

Predigerstrasse 10, 3011 Bern  
031 321 63 02  
fhg@bern.ch  
www.bern.ch/fhg

Montag – Mittwoch  
08.30 – 11.30 | 14.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag, Vormittag geschlossen  
14.00 – 16.30 Uhr

Freitag  
08.30 – 11.30 | 14.00 – 16.00 Uhr



Die Veranstaltungen werden unterstützt von:

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER

  
**GRAUE PANTHER BERN**  
GEMEINSAM STATT EINSAM

  
Burgergemeinde  
Bern